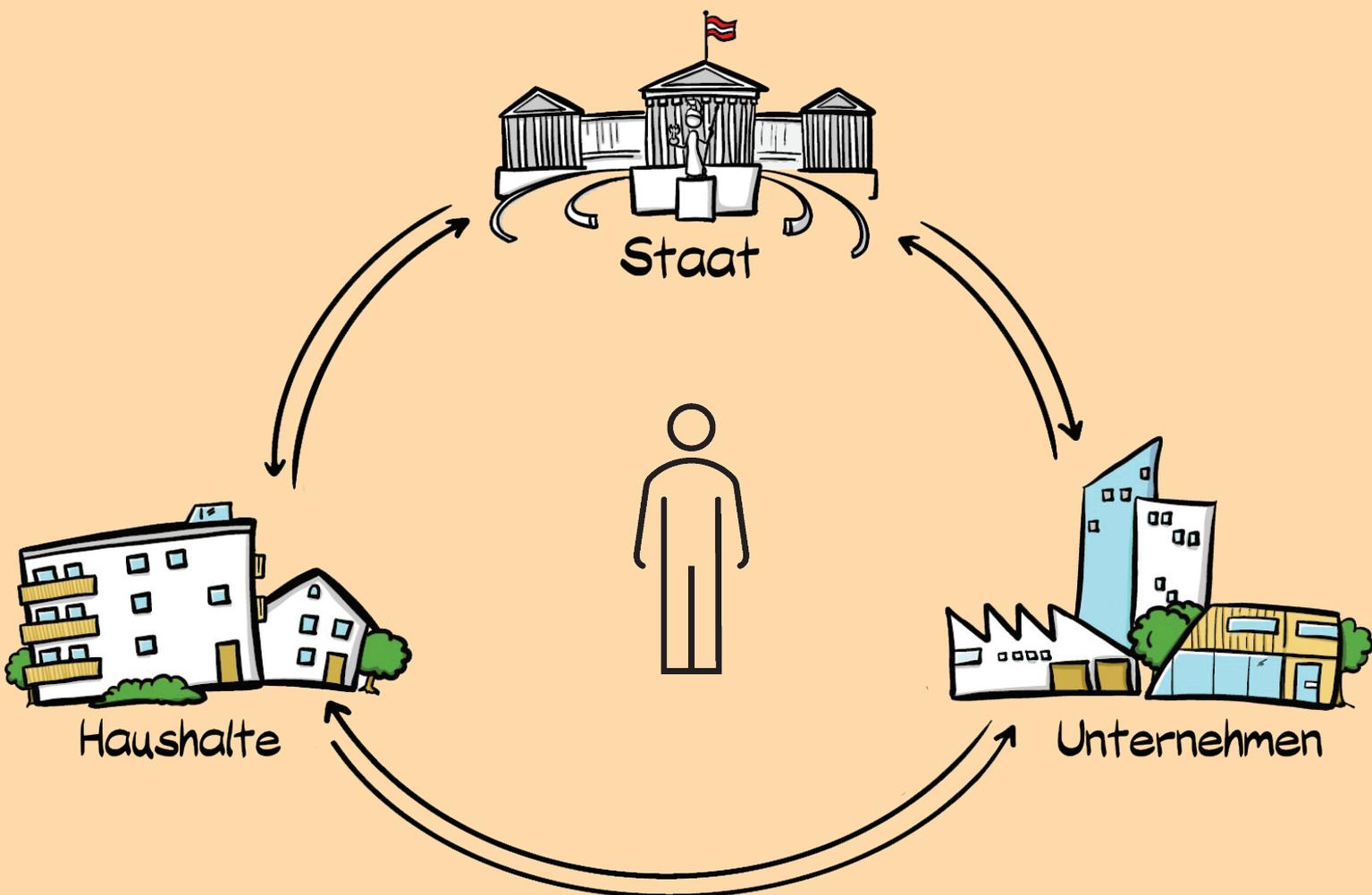


Ich als Teil des Wirtschaftskreislaufs

AWS.
ibw.at





1 Mein gewöhnlicher Tagesablauf..... 2
2 Reflexionsphase zu den Bedürfnissen..... 4
3 Bedürfnisse und Wirtschaftskreislauf 5

+ Plakat
auf AWS.ibw.at
als Download
und Print



Nachschlagewerk „Wirtschaftskreislauf“

Falls du dir bei manchen Begriffen unsicher bist, findest du hier Definitionen von den wichtigsten Begriffen →



- Du findest uns unter -

Die Aufgaben sind in drei Schwierigkeitsstufen eingeteilt:



Wiedergeben



Verstehen und Anwenden



Analysieren und Entwickeln



AUFGABE 1: Mein gewöhnlicher Tagesablauf

Denke an einen ganz normalen Tag. Überlege dir, was du alles über den Tag verteilt brauchst. Halte alle Bedürfnisse, die dir einfallen, auf dem Arbeitsblatt auf der nächsten Seite fest.

Beachte dabei Folgendes:

- Du kannst die Bedürfnisse entweder aufschreiben oder zeichnen.
- Beachte, dass es sich bei der Linie auf dem Arbeitsblatt um einen Zeitstrahl handelt:
 - Trage die Bedürfnisse an der zeitlich korrekten Stelle ein – z.B. Bedürfnisse, die am Morgen hast = Beginn des Zeitstrahls (links), zu Mittag = Mitte des Zeitstrahls, am Abend = Ende des Zeitstrahls (rechts)
- Überlege dir beim Eintragen in das Arbeitsblatt, um welche Art von Bedürfnis es sich handelt:
 - Jene Bedürfnisse, die für dich zum Leben **grundlegend** sind (Primärbedürfnis), stellst du **unterhalb der Linie** dar.
 - Jene Bedürfnisse, die für dich darüber **hinausgehen** (Sekundärbedürfnis), stellst du **oberhalb der Linie** dar.

grundlegende Bedürfnisse
 (Primärbedürfnisse)



Nahrung



Kleidung



Hygiene



Schlaf

weitere Bedürfnisse
 (Sekundärbedürfnisse)



Unterhaltung



Freunde treffen



Bildung



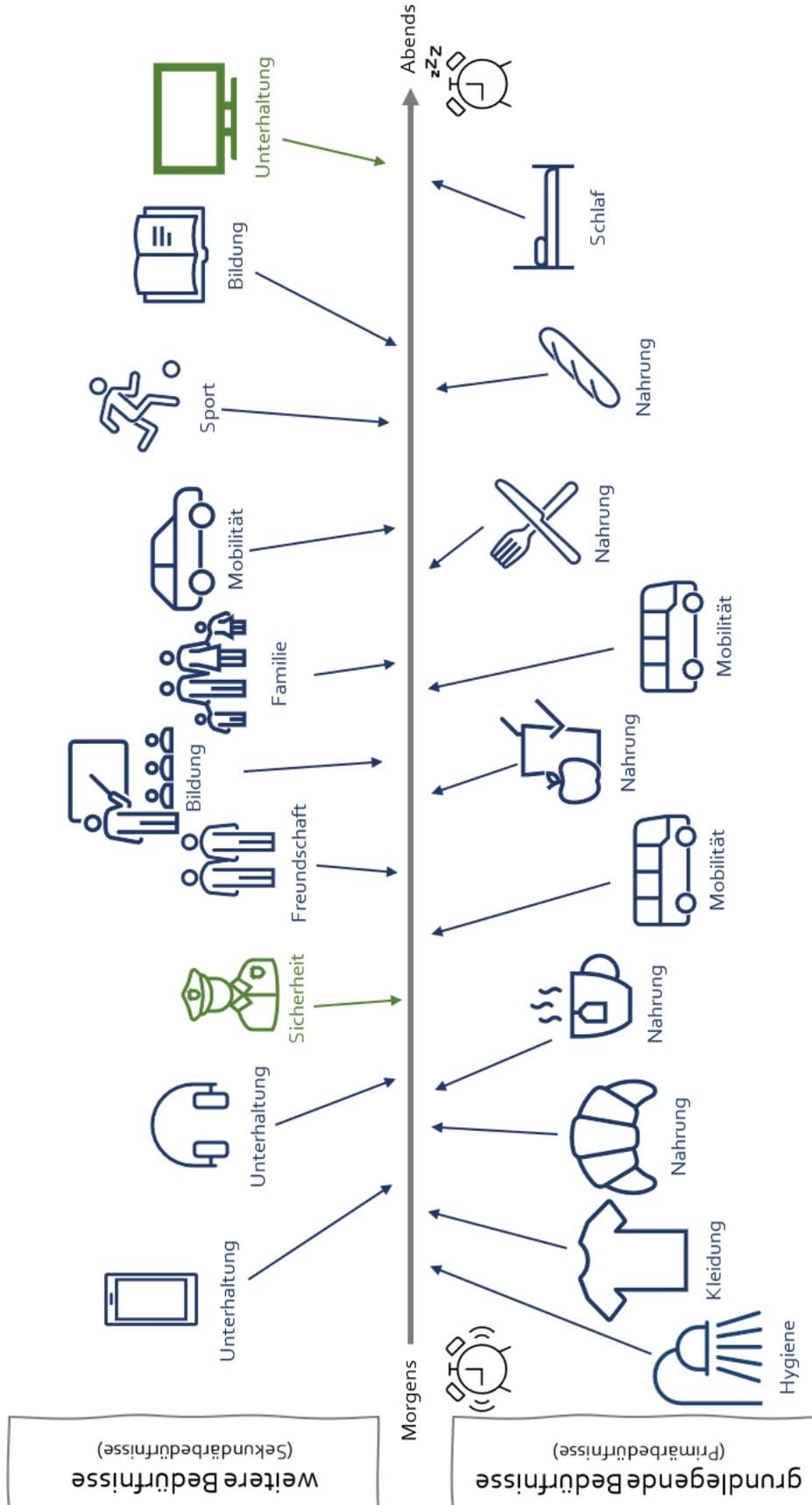
Sport



Individuelle Schüler*innenlösung, z. B.

Mein gewöhnlicher Tagesablauf

Denke an einen ganz normalen Tag. Überlege dir, was du alles über den Tag verteilt brauchst. Halte alle Bedürfnisse, die dir einfallen auf dem Arbeitsblatt fest.





AUFGABE 2: Reflexionsphase zu den Bedürfnissen

1. Dir sind bei Aufgabe 1 bestimmt viele Bedürfnisse eingefallen. Möglicherweise haben deine Mitschüler*innen noch weitere Bedürfnisse, an die du vielleicht nicht im ersten Moment gedacht hast. Tausche dich daher in der Gruppe mit deinen Mitschüler*innen aus und ergänze dein Arbeitsblatt um andere Bedürfnisse, die auch für dich persönlich wichtig sind und auf deinem Arbeitsblatt derzeit noch fehlen. Verwende dazu eine andere Stiftfarbe.
2. Halte deine Gedanken zu den folgenden Fragen schriftlich fest und bespreche diese danach gemeinsam mit deinen Mitschüler*innen in der Klasse:

a) Wie ist es dir bei dieser Aufgabe gegangen?

individuelle Schüler*innenlösung

b) Gab es viele Bedürfnisse, die du von deinen Mitschüler*innen ergänzt hast?

individuelle Schüler*innenlösung

c) Gibt es in deiner Gruppe Bedürfnisse, die du nicht hast?

individuelle Schüler*innenlösung

d) War für dich die Zuordnung in grundlegende und weitere Bedürfnisse immer eindeutig?

individuelle Schüler*innenlösung

e) Ist die Darstellung deiner Bedürfnisse jeden Tag gleich oder gibt es Tage, an denen du zusätzliche Bedürfnisse hast?

individuelle Schüler*innenlösung (z. B. Friseurbesuch, Kinobesuch, Urlaubsreise)

f) Wer oder was hilft dir dabei, die Bedürfnisse zu decken?

individuelle Schüler*innenlösung (z. B. Textilhandel, Bäcker, Eltern, Schule, Großeltern, Vereine, Supermarkt, Musikgeschäft)

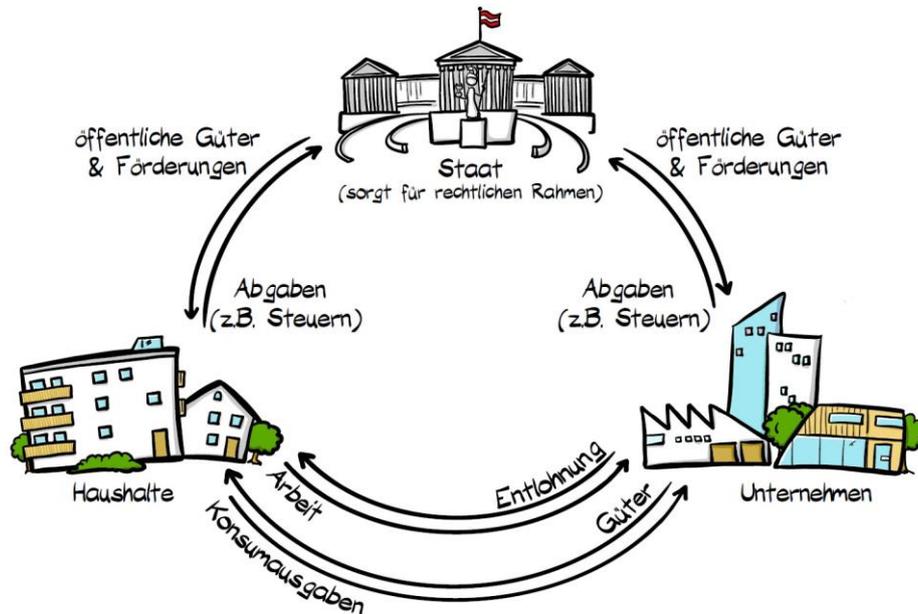
g) Hast du Bedürfnisse, die du nicht durch die Leistung eines Unternehmens (z. B. ein Produkt, eine Dienstleistung) decken kannst? Wenn ja, welche sind das?

individuelle Schüler*innenlösung (z. B. Freundschaft, Familie)



AUFGABE 3: Bedürfnisse und Wirtschaftskreislauf

Du hast sicher schon vom Wirtschaftskreislauf gehört, welcher zeigt, wie Geld und Güter zwischen den Haushalten, Unternehmen und dem Staat hin- und herfließen. Löse gemeinsam mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin die folgenden Aufgaben:



1. Sieh dir die Austauschbeziehungen zwischen Haushalten und Unternehmen nochmal genauer an. Wähle von deinen Beispielen auf dem Arbeitsblatt ein Bedürfnis aus, dass von einem Unternehmen gedeckt werden kann. Erkläre, wie Güter und Geld zwischen dir bzw. deinen Eltern (Haushalt) und dem Unternehmen fließen.

Individuelle Schüler*innenlösung

z. B. eine mögliche Musterlösung zum Bedürfnis „Buch“: Die Haushalte stellen unterschiedlichen Unternehmen (z. B. einer Buchhandlung) Arbeitsleistung zur Verfügung und erhalten als Gegenleistung eine Entlohnung in der Form von Geld. Andererseits kaufen Haushalte bei Unternehmen (z. B. Buchhandlung) Güter ein, die dadurch Konsumausgaben erhalten. Mit dem Taschengeld von den Eltern können sich die Schüler*innen beispielsweise in der Buchhandlung ein neues Buch kaufen.

2. Auch der Staat hat wichtige Aufgaben im Wirtschaftskreislauf. Überlege dir bei deinem Beispiel, wie der Staat hier beteiligt ist.

Individuelle Schüler*innenlösung

z. B. eine mögliche Musterlösung zum Bedürfnis „Buch“: Die Haushalte erhalten vom Staat Förderungen und staatliche Leistungen. So stellt der Staat beispielsweise den Schüler*innen die Schule als öffentliches Gut zur Verfügung. Zusätzlich bekommen die Eltern als Unterstützung beispielsweise eine Familienbeihilfe. Andererseits erhält der Staat Abgaben, wie z. B. die Einkommensteuer, die die Eltern von ihrer Entlohnung an den Staat bezahlen müssen. Ebenfalls muss beispielsweise beim Kauf eines Buches die anfallende Umsatzsteuer an den Staat bezahlt werden. Auch die Buchhandlung als Unternehmen erhält vom Staat Förderungen und staatliche Leistungen (z. B. Förderung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage) und muss Abgaben (z. B. Steuern, Gemeindeabgabe) leisten.

WIR BRINGEN
DIE WIRTSCHAFT
IN DIE SCHULE.



[AWS.ibw.at](https://aws.ibw.at)



facebook.com/AWSibw



youtube.com/AWSibw



instagram.com/AWSibw



Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule (AWS) ist ein Projekt des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw).
Projektpartner sind die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und der Österreichische Sparkassenverband. Projektleiter: Mag. Josef Wallner

Autor*innen: Katharina Bernscherer MSc, Karina Schnabl MSc, Dr. Andrea Raso | **Redaktion:** Mag. Josef Wallner
Gestaltung Cover: www.designag.at | **Gestaltung innen:** Dr. Andrea Raso | **Coverbild:** Felix Götzendorfer MSc